

Sicherheitsdatenblatt

ipocon 7 Abformpaste Komp. B 45

Uniprox Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art. 31

Produkt: ipocon 7 Abformpaste Komp. B 45 (MG109)

Überarbeitet am: 24.09.2025

Dokumenten-Nr.: MG109_ipocon_7_Abformpaste_Komp_B45_006_DE

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: ipocon 7 Abformpaste Komp. B 45

Verwendung: Abformmaterial für Orthesen

Uniprox GmbH & Co. KG

Heinrich-Heine-Straße 4

D- 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: +49 (0) 36628-66-33 00

Telefax: +49 (0) 36628-66-33-55

E-Mail: info@uniprox.de

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen
Telefon: +49 (0)551-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ergänzende Informationen

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Knetbares, additionsvernetzendes Zweikomponentensilikon

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 14464-46-1 EINECS: 238-455-4	Cristobalit	STOT RE 1, H372	25-50 %
CAS-Nr. 8042-47-5 EINECS-Nr. 232-455-8 Registrierungsnr. 01-2119487078-27	Weißöl	Asp. Tox. 1 H304	1-10 %
CAS-Nr. 68909-20-6 EINECS-Nr. 272-697-1 Registrierungsnr. 01-2119379499-16	Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N- (trimethylsilyl)	STOT RE 2 H373	1-10 %

Name der Kategorie der Nanoform

Nanoaggregat

Partikelgrößenverteilung	d50 60-300 nm
Methode	Transmissionselektronenmikroskopie (TEM)
Form und Seitenverhältnis der Partikel	amorph, 40 bis 350 m ² /g

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mind. 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser), Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Berührungen mit den Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Produkt in geschlossenen Behältern lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Weißöl

Liste TRGS 900

Typ AGW

A

Wert 5 mg/m³

Kurzzeitgrenzwert 20 mg/m³

Spitzenbegrenzung: 4(II) Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: Sept 2015; Bemerkung: DGF

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Weißöl

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Wiederholte Exposition

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 164,6 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Wiederholte Exposition

Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 217,1 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Wiederholte Exposition

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 34,78 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Wiederholte Exposition

Expositionsweg dermal

Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	93,02 mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Verbraucher
Expositionsdauer	Wiederholte Exposition
Expositionsweg	oral
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	25 mg/kg/d

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz	Nicht erforderlich.
Handschutz	Nicht erforderlich.
Augenschutz	Nicht erforderlich.
Körperschutz	Chemieübliche Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Knetbar
Farbe	orange
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt	nicht bestimmt
Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	
Wert	> 200 °C
Entzündbarkeit	
Bewertung	nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt	> 130 °C Methode closed cup
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	1,6 g/cm ³ , bei 20 °C
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
9.2 Sonstige Angaben:	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
Verdunstungszahl	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich
Explosive Eigenschaften	nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt
Sonstige Angaben	Keine bekannt
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1 Reaktivität	
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.	
10.2 Chemische Stabilität	
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.	
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktion:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine bekannt.
11. Toxikologische Angaben	
11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Akute orale Toxizität	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)	
Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)	
Spezies	Ratte
LD50	> 5000 mg/kg
Methode	OECD 401
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Weißöl	
Spezies	Ratte
LD50	> 5000 mg/kg
Methode	OECD 401
Akute dermale Toxizität	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)	
Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)	
Spezies	Kaninchen
LD50	> 5000 mg/kg
Quelle	Analogie
Weißöl	
Spezies	Kaninchen
LD50	> 2000 mg/kg
Methode	OECD 402
Akute inhalative Toxizität	
ATE	12,2899 mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)**

Spezies	Ratte
LC50	> 5,01 mg/l
Expositionsdauer	4 h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel
Quelle	Analogie

Weißöl

Spezies	Ratte
LC50	> 5,2 mg/l
Expositionsdauer	4 h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel
Methode	OECD 403

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Sensibilisierung

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Mutagenität Bemerkung

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Reproduktionstoxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Cancerogenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Wiederholte Exposition

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Cristobalit****Wiederholte Exposition**

Bewertung	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg inhalativ.
-----------	--

Aspirationsgefahr

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Aspirationsgefahr (Inhaltsstoffe)**Weißöl**

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

12. Umweltspezifische Angaben**12.1 Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)**

Spezies Zebrabärbling (*Brachydanio rerio*)

LC50 > 10000 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Quelle Analogie

Weißöl

Spezies Goldorfe (*Leuciscus idus*)

LC50 > 10000 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 203

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)**

Spezies *Daphnia magna*

EC50 > 1000 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Quelle Analogie

Weißöl

Spezies *Daphnia magna*

LL50 > 100 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202

Weißöl

Spezies *Daphnia magna*

NOEL ≥ 1000 mg/l

Expositionsdauer 21 d

Methode OECD 211

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)**

Spezies *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge)

EC50 > 173 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Quelle	Analogie
Weißöl	
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata
LOEC	≥ 100 mg/l
Expositionsdauer	72 h
Methode	OECD 201

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)**

Spezies	Belebtschlamm
EC50	> 2500 mg/l
Expositionsdauer	3 h
Methode	OECD 209
Quelle	Analogie

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise	nicht bestimmt
---------------------	----------------

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Silanamin, 1,1,1-Trimethyl-N-(trimethylsilyl)**

Bemerkung	Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.
-----------	---

Weißöl

Wert	31 %
Versuchsdauer	28 d
Bewertung	mäßig/teilweise biologisch abbaubar
Methode	OECD 301 F

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise	nicht bestimmt
---------------------	----------------

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Weißöl**

log Pow	4,3 bis 18,02
Temperatur	20 °C
Quelle	ECHA

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise	nicht bestimmt
---------------------	----------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise	nicht bestimmt
---------------------	----------------

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise	nicht bestimmt
Allgemeine Hinweise / Ökologie	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen

für den Verwender nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens

und gemäß IBC-Code nicht anwendbar.

UN "Model Regulation": entfällt

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische****Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1 Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Sonstige Angaben

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1

STOT RE 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1

STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Die hierin enthaltenen Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Produkt. Nach Ansicht der Uniprox GmbH & Co. KG sind diese Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes richtig und zuverlässig, die Uniprox GmbH & Co KG übernimmt jedoch keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit. Personen, die diese Informationen erhalten, werden von der Uniprox GmbH & Co KG nachdrücklich aufgefordert, selbst über die Eignung und Vollständigkeit der Informationen für ihre besondere Anwendung zu entscheiden.